

# DaF-Grammatik in der Slowakei

*Ružena Kozmová*

Der vorliegende Beitrag setzt sich zum Ziel, die slowakische germanistische Linguistik der vergangenen 20 Jahre zu analysieren, indem wir uns auf einige Teildisziplinen konzentrieren werden, die der sprachwissenschaftlichen Tradition gemäß als Grammatik subsumiert werden. Es handelt sich größtenteils um die Arbeiten in den Bereichen der Morphologie, Syntax, Textlinguistik und Pragmatik. (Ausgespart wird der Bereich der Phonologie und der Phonetik, da dies als gesonderter Beitrag bearbeitet wird). Eigentlich ist der Terminus technicus „Analyse“ nicht im wirklichen Sinne aufzufassen, denn es geht nicht um die Analyse der einzelnen Aufsätze, Lehrbücher bzw. Monographien. Vielmehr ist es unser Anliegen, am Beispiel der vorgelegten Publikationen und der wissenschaftlichen Projekte die allmähliche Entwicklung der Forschungsbasis der einzelnen Institute aufzuzeigen. Aus diesem Grund wollen wir uns nicht auf die einzelnen Arbeiten konzentrieren, sondern in dem oben formulierten Sinn auf einige Arbeiten hinweisen, die eine bestimmte Tendenz, eine Richtung in der Forschung signalisieren.

Die analysierte Zeitspanne wird innerhalb von drei Phasen betrachtet. Die erste Phase, meistens durch politisch-gesellschaftliche Umwälzungen geprägt, erstreckt sich von dem Jahre 1990 bis 2000, die zweite von dem Jahre 2000 bis 2010 und die dritte Phase zählt seit dem Jahre 2010 bis zur Gegenwart.

## 1. Die Zeitspanne 1990 - 2000

Die tschechoslowakische germanistische Linguistik genoss seit Jahren Akzeptanz, sie zählte zu den verlässlichen Partnern innerhalb der europäischen Germanistik, wozu insbesondere die bekannte Prager Schule und der Brüner Linguistenkreis beisteuerten, repräsentiert durch berühmte Sprachwissenschaftler wie Emil Skála, Alena Šimečková, Jan Masařík, aber auch die Pressburger Professoren Viliam Schwanzer und Elemír Terray. Diese Erbschaft bildete eine gute Grundlage und Voraussetzung für die weitere Entwicklung der slowakischen germanistischen Linguistik.

Betrachtet man jedoch die Verhältnisse in der slowakischen Linguistik näher, dann wird deutlich, dass die sprachwissenschaftliche Forschung durch die politisch-gesellschaftlichen Verhältnisse geprägt wurde. Die mittlere Generation, vertreten durch Rudolf Gedeon, Irena Vaverková, Hana Krencseová und Ernest Marko u. a. hatte nicht viele Möglichkeiten, weder in der Forschung noch in der systematischen Ausbildung der jüngeren germanistischen Kräfte. Die nächste Generation, meist von anderen Institutionen und den Gymnasien berufen, hatte dann die undankbare Aufgabe, die neuen, sich der Forschung systematisch widmenden germanistischen Institute aufzubauen. Die inhaltliche Orientierung der Studienprogramme an den Instituten hatte in Bezug auf das neu entstandene politische System spezifische Züge. Gleich nach der Wende entstand nämlich ein starker Bedarf an Fremdsprachenlehrern, was zur Folge hatte, dass neue Lehrstühle für deutsche Sprache entstanden, also eine enorme Aufgabe, die nicht so leicht bewältigt werden konnte. Aus ursprünglich zwei Instituten für Germanistik (FF Bratislava, FF Prešov) wurden sehr bald sieben: PdF UK Bratislava, PdF TU Trnava, FF UCM Trnava, die Pädagogische Hochschule in Nitra wurde zur Philosophischen Fakultät. In Banská Bystrica entstand eine neue Universität mit germanistischen Instituten an der Humanistischen und Philologischen Fakultät. Später fusionierten beide Institute, was auch in Prešov der Fall war, wo das Institut für deutsche Sprache an der Pädagogischen Fakultät mit dem der Philosophischen fusionierte. Als die letzten Institute für deutsche Sprache entstanden das Institut für Germanistik

an der neu gegründeten Universität in Košice und das Institut für deutsche Sprache an der Fakultät für angewandte Sprachen der Wirtschaftsuniversität. Eine solche Zusammensetzung der germanistischen Institute prädestinierte die künftige Forschung, indem entsprechend der Forschungsbereiche auch die anbietenden Studienprogramme inhaltlich nach und nach präzisiert wurden.

Die erste Phase der Entwicklung der Institute für deutsche Sprache war dadurch charakterisiert, dass sich die Forschung auf Einzelthemen bzw. Bereiche konzentrierte, nicht zu unrecht war Mangel an Erfahrung festzustellen, die Forschungsbereiche orientierten sich vorwiegend auf kontrastive Linguistik, dominant waren Verbal- (FF UCM Trnava) und Nominalbereiche (FF UKF Nitra). An den Instituten gab es nur einzelne Projekte, auf das Erstellen der neuen Studienprogramme gerichtet, und zwar für das Lehramt in Zusammenarbeit mit den deutschen Partnern TEMPUS (Humboldt Universität, Pädagogische Fakultät Bratislava), PHARE (PdF UK Bratislava mit Humboldt Universität, FF UK Bratislava mit Koblenz, Philosophische Fakultät Nitra mit Osnabrück, FF Prešov mit Jena etc.), wobei festzustellen ist, dass die beiden GI an den FF Fakultäten nur in beschränktem Maße daran partizipierten.

Etwas nach zehn Jahren stabilisierten sich die germanistischen Institute, wobei eine positive Bewegung in der Forschung beobachtet werden konnte. Dies galt für die kontrastive Linguistik, insbesondere für die Grammatik, in der die ersten Arbeiten mit Unterstützung der deutschen Lektoren und Professoren aus Deutschland und Österreich entstanden. Die führende Rolle übernahm das germanistische Institut in Nitra, namentlich Š. Pongó und R. Trošok, wobei R. Trošok relativ früh dazu verhalf, einen Partnerschaftsvertrag mit der Universität in Passau abzuschließen. Dank einer fruchtbaren Zusammenarbeit (GI in Passau, insb. Prof. Dr. H.-W. Eroms, später Th. Fritz) bildete sich allmählich eine Grundlage für die Forschung, nicht nur des GI in Nitra, sondern auch des Lehrstuhls für deutsche Sprache (R. Kozmová) in Bratislava (PdF UK) später auch der Philosophischen Fakultäten in Prešov und Banská Bystrica.

Aus dieser Perspektive sind auch die ersten Arbeiten zu sehen. Es handelte sich insbesondere um Hochschultexte (Skripten) zur dependenziellen Syntax in Trošok, R. (1992): *Syntax: Einführung in die Dependenzsyntax des Deutschen*, zur Morphologie in Š. Pongó, Š. (1991, 1993): *Morphologie der deutschen Sprache*. Teil 1, 2. Mitautoren: Wimberger, V./Chebenová, V./Kovács, V./Vdovičenko, A., meistens Schwerpunkte der deutschen Grammatik, aber auch die ersten systematisch behandelten Sprach(Teil)systeme wie zum Beispiel Tempus, Genus verbi im Vergleich in R. Kozmová (1998): *Die Verbalkategorien des Deutschen und des Slowakischen aus der kontrastiven Sicht* oder R. Kozmová/Lohde, M. (1998): *Das Passiv im Deutschen: ein Lehr- und Übungsbuch*, Verbalenz in Trošok, R./Pongó, Š. (1992): *Valenz in der Unterrichtspraxis I*. mit dem Untertitel Eine Beschreibung ausgewählter deutscher Verben unter dem Aspekt ihrer Valenz. Das Resultat des systematischen Herangehens war dann ein Grundriss der deutschen Grammatik, das erste kontrastiv aufgefasste Kollektivwerk unter der Leitung von Štefan Pongó et al. (1998): *Grundriss der deutschen Grammatik*, dargestellt auf kontrastiver Basis mit dem Slowakischen, eine Grammatik von heterogener Qualität, größtenteils durch deutsche Grammatiken von K. Sommerfeldt, G. Helbig, J. Starke beeinflusst. Die erste Phase deutete jedoch an, dass sich an den germanistischen Instituten ein wissenschaftlich orientiertes Kollektiv kreierte. Die relativ kleine slowakische germanistische Sozietät erntete die ersten Früchte. In diesem Zusammenhang sind insbesondere die schon genannten Lehrbücher, Lehrtexte und Skripten von Š. Pongó et al. (1991): *Morphologie der deutschen Sprache*, Teil I, II (1993), Š. Pongó (1993): *Einführung in die Morphologie*, Trošok, R. (1992): *Syntax: Einführung in die Dependenzsyntax des Deutschen*, 1. Aufl., 2. Aufl. (1995) und R. Kozmová (1998): *Verbalkategorien des Deutschen und des Slowakischen*, Kozmová, R./Lohde, M. (1998): *Das Passiv im Deutschen und Slowakischen* zu nennen.

## 2. Die zweite Phase 2000 - 2010

Die zweite Phase war durch eine bestimmte Stabilisierung der Fachkräfte gekennzeichnet, indem neue germanistische Institute junge wissenschaftliche Kräfte in Deutschland oder in Österreich (V. Chebenová, Nitra; D. Viteková, UCM Trnava, I. Puchalová, FF PJŠ Košice ua.) promovieren ließen. Durch die engere Zusammenarbeit der slowakischen germanistischen Institute in der Wissenschaft, aber auch im Bereich der Professoren-, und Dozentenmobilität eröffnete sich die Möglichkeit für eine tiefere Zusammenarbeit mit den deutschen Sprachwissenschaftlern. In dieser Phase konnte man schon die ersten systematischen wissenschaftlichen Ansätze feststellen. Auf dieser Basis entstanden dann auch die ersten wissenschaftlichen Projekte.

Die Früchte der systematischen Forschung sind erst in den letzten zehn Jahren sichtbar, so formte sich allmählich eine auf die Textlinguistik, Text- und Gesprächsanalyse orientierte sprachwissenschaftliche (Team)arbeit in Prešov insbesondere unter der Leitung von L. Sisák<sup>1</sup>, bzw. breitgefächert kontrastiv angelegte Projekte geleitet von Slowakisten, später auch durch eigene Kräfte innerhalb des germanistischen Instituts, wie z. B. durch S. Tomášiková, M. Kášová, vertreten. In diesem Zusammenhang sind Arbeiten von L. Sisák hervorzuheben, insbesondere Sisák, L. (2003): *Nemecké substantívne kompozitá v priestore textu*, Lexikalisches Wissen und Textverstehen. Zur fremdsprachlichen Rezeption deutscher Texte (2003), Sisák, L. (2005): *Textuelle Wiederaufnahme durch Pro-Formen: Textlinguistische und sprachdidaktische Überlegungen* und in Sisák, L. (2005): *Čo dáva nemecká slovtvorba textu a text slovtvorbe?* Die genannten Arbeiten bilden dann einen theoretischen Rahmen für die eher praktisch orientierten Arbeiten von M. Kášová in Kášová, M. (2003): *Direktive kommunikative Funktionen – der Untertyp Fordern und seine sprachlichen Realisierungen*. (Eine vergleichende Analyse), M. Kášová (2004): *Gesprächsanalyse aus der Sicht der Modalität* oder in M. Kášová (2005): *Zu einigen Aspekten im Bereich der deutschen und slowakischen Illokutionen im Vergleich*.

Während man in Prešov über einen wissenschaftlichen Aufschwung, insbesondere in Verbindung mit Kášová, Tomášiková (2008), J. Baňasová (2005, 2008, 2009) u.a. sprechen kann - bei Kášová Problematik der Sprechakte (2005): *Zu einigen Aspekten im Bereich der deutschen und slowakischen Illokutionen im Vergleich*, Linguistik der Fachtexte in Kášová, M. (2007). *Lingvistická analýza rozhovoru v podnikateľskej praxi*, aber auch Modus kontrastiv in Kášová, M. (2007): *Komunikačné funkcie nemeckého konjunktívu a slovenského kondicionálu*, bei Tomášiková: Präpositionen oder bei Paračková (2006): *Zur Theorie und Praxis der Valenz aus konfrontativer Sicht*, bzw. in Paračková, J. (2006): *Kontrastívna analýza nemeckých a slovenských slovíes z hľadiska valencie*, ließ die Anfangsaktivität der Germanistik in Nitra nach (Š. Pongó verließ den Lehrstuhl in Nitra, wurde an der Pädagogischen Fakultät in Komárno angestellt und widmete sich ausdrücklich der Lexikographie). Auch die junge Fakultät in Banská Bystrica gewann an Schwung, wobei hier der Beitrag der Textlinguistik geleistet wurde. Dies ist der Fall in Ďuricová, A. (2003): *Morfologicko-syntaktické a textové aspekty nemeckého právneho jazyka*, Daňová (meistens didaktisch orientierte Arbeiten in der Syntax (2004, 2006)), u.a.

Die zweite Phase wurde geprägt folglich durch durchdachte internationale und nationale bzw. wissenschaftliche Projekte, der Doktorandenausbildung (eine gesamtstaatliche Doktorandenkommission und einiger systematischen Arbeiten. In diesem Zusammenhang ist

<sup>1</sup> In dieser Hinsicht möchten wir insbesondere auf die Arbeiten von L. Sisák verweisen (2003): *Lexikalisches Wissen und Textverstehen. Eine Einführung zur fremdsprachlichen Rezeption deutscher Texte*. Prešov: FF. Die Problematik der Textsorten hat Vajičková, M. behandelt. (2009): *Wiederholung und Variation als stilistische Prinzipien in belletristischen und wissenschaftlichen Texten*, bzw. in Vajičková, M. (2009): *Wiederholung als stilistisches Prinzip in belletristischen und in wissenschaftlichen Texten*. In: *Linguistik-Tage in Jena*. – Jena: Friedrich-Schiller-Universität. S. 49-50.

dann über eine solide Arbeit zur deutschen Syntax zu sprechen, in R. Trošok (2002): Syntaktische Analysen, Traditionelle Syntax online (Š. Pongó, R. Kozmová), Tempussystem im Deutschen und Slowakischen in Kozmová 2004): *Slovesný čas v nemeckom a slovenskom jazyku*, zum Problem der sogenannten freien Dative in Trošok (2000): *Satzmuster mit dem Trägerdativ im Deutschen und Slowakischen*, aber auch die Arbeiten zur Modalität in Banášová, M. (2007): *Modalverben im Deutschen und im Slowakischen*, (2007): *Deutsche Modalverben in der Schulpraxis: eine kontrastive Analyse*, Banášová, M. (2007): *Deutsche Modalverben kontrastiv*. Auf der Basis eines computergestützten Unterrichts beruht die Arbeit von R. Žilová (2001): *Computergestützte Grammatik: Počítač vo vyučovaní cudzieho jazyka*.

### 3. Die dritte Phase (seit 2010)

Sie wird durch einzelne germanistische Institute repräsentiert, die ein homogenes Fachteam bilden, wobei man auch über eine systematische Forschung sprechen kann. Die Forschung wird komplex verstanden mit spezifischen Forschungsgebieten, gestützt durch wissenschaftliche Projekte immer noch von unterschiedlicher Qualität. Hinsichtlich der Projekte sind vor allem drei Institute zu nennen: Zum einen ist es das Institut für Germanistik in Prešov, wobei unter der Leitung von L. Sisák mehrere Projekte beantragt und bewilligt worden sind (man vgl. den Abschnitt: Projekte an den germanistischen Instituten). Zu nennen sind die Arbeiten von L. Sisák (2007): *O vzájomnom vzťahu slovotvorby a textu*. Hierbei ist die Monographie von Sisák hervorzuheben, dies in Sisák, L. (2007): *Lexikalisches Wissen und Textverstehen* aber auch L. Sisák (2008): *Jazykové a kognitívne aspekty interpretácie a porozumenia okazionálnych výrazov* oder M. Kášová (2007): *Komunikačné funkcie nemeckého konjunktívu a slovenského kondicionálu*. Zum anderen ist es Institut f. Germanistik in Trnava mit dem internationalen Projekt IDIAL (R. Kozmová/D. Drinková/V. Miklošiková/J. Demčíšák (2009): *Deutsch im interkulturellen Dialog* mit einer zusätzlichen CD-ROM oder R. Kozmová/D. Drinková/L. Sabová/A. Hanzlíčková (2009): *Deutsch für Physiotherapeuten*, aber auch mit dem nationalen KEGA-Projekt: *Kommunikative Grammatik*, dessen Resultat war das Lehrbuch für Hochschulstudenten: R. Kozmová/D. Drinková/L. Sabová/M. Banášová/A. Hanzlíčková/J. Salanciová (2005): *Sprechen argumentieren diskutieren* und mit der systematischen Forschung der Korpuslinguistik<sup>2</sup> im Bereich der Verbvalenz (R. Kozmová) und Kollokationen<sup>3</sup>. Es wäre zu erwägen, eine systematische lexikographische Arbeit als Projekt zu beantragen, dies in gesamtstaatlichem Maßstab, und dadurch die vereinzelt jungen Kräfte zu einigen, es seien J. Baňasová (Prešov), P. Halász (PDF Trnava) und S. Fraštková (UCM Trnava) angeführt.

### 4. Ausblick

Aus der Analyse geht mancherlei hervor – zum einen die Tatsache, dass die slowakische germanistische Linguistik gezwungenermaßen einen schwierigen Weg eingeschlagen hatte. Dies ist jedoch positiv zu bewerten, weil nicht nur die Wende als eine große politisch-gesellschaftliche Veränderung, sondern auch die Trennung von der Tschechischen Republik eine langsamere Entwicklung der slowakischen germanistischen Linguistik bewirkte.

<sup>2</sup> An der Forschung beteiligen sich auch Doktoranden (Mgr. S. Fraštková) mit den Teilprojekten, aber auch Studenten mit ihren Abschlussarbeiten (Magisterarbeiten).

<sup>3</sup> Eine systematische Forschung im Bereich der Kollokationen, geleitet von Prof. Ďurčo wird in Zusammenarbeit mit der Slowakischen Akademie der Wissenschaften und dem Institut für Deutsche Sprache in Mannheim wird ausführlicher in einem gesonderten Beitrag beschrieben und analysiert.

Zum anderen ist dadurch nicht unbedingt auch der sogenannte menschliche Faktor zu rechtfertigen, also die Tatsache, dass die einzelnen Lehrstühle nicht sehr aktiv bei der Vorbereitung der internationalen Forschungsprojekte waren. Dazu zählt man auch die (Nicht)Bereitschaft, an den nationalen Projekten VEGA und KEGA beteiligt zu werden. Daher bleibt auch heutzutage als die notwendigste Aufgabe, die Projekte in der Richtung national zu orientieren, insbesondere zwischen den einzelnen Instituten. Hervorgehoben sei zum Schluss das bewilligte Megaprojekt: Germanistik in der Zeitspanne 1945 - 2012, an dem sämtliche germanistischen Institute der Slowakei beteiligt werden (Anfangszeit des Projektes 2012) – ein guter Beweis für eine systematische Zusammenarbeit nicht nur einzelner Fachkollegen, sondern der ganzen Kollektive.

Ebenso sollten wir bestrebt sein, an gemeinsamen systematischen Arbeiten, insbesondere Monographien mitzuwirken. Es bietet sich in diesem Sinne die Herausgabe einer kontrastiven Grammatik der deutschen Gegenwartssprache an.

Zum dritten ist an alle Kollegen zu appellieren, eine möglichst gute Basis für die kontinuierliche Ausbildung der jungen Dozenten im Bereich der Grammatik der deutschen Gegenwartssprache zu schaffen.

## Literatur

- Földes, Cs. (2003): Deutsche Sprache und Germanistik in der Slowakei als eine interkulturelle Herausforderung im östlichen Mitteleuropa, in A. Greule/J. Meier (Hrsg.): Deutsche Sprache in der Slowakei. Bilanz und Perspektiven ihrer Erforschung. Wien: Edition Praesens.
- Kozmová, R./Nemcová, E. (2004): Deutsche Sprache und Germanistik in der Slowakei. In: Goltschnigg, D./Schwab, A. (Hrsg.): Zukunftschancen der deutschen Sprache in Mittel-, Südost- und Osteuropa: Grazer Humboldt-Kolleg 20.- 24. November 2002. 362-367. Wien: Edition Praesens.
- Kozmová, R. (2004): Perspektiven und Desiderate der Germanistik in der Slowakei. In: C. Laude (Hrsg.): Deutscher Germanistentag 2004: Workshop "Europäische Deutschlehrer- und Germanistenverbände - Probleme einer europäischen Auslandsgermanistik: Kompendium zur Germanistik in Europa. 39-42. München: Ludwig-Maximilians-Universität München.

## Publikationen zu Grammatik

Wie in dem vorliegenden Artikel angeführt, bildet das Forschungsinteresse einzelner Germanisten keine systematische Basis. Diesem Faktum entsprechen auch die Publikationen, daher auch freie Eingliederung in die folgenden Bereiche. Die Forschung im Bereich Sprachwissenschaft wird logischerweise auf DaF bezogen. Dies erklärt auch die Tatsache, dass in den Abschnitt: Allgemeine Fragen der Grammatik und Grammatiktheorien auch didaktisch orientierte Artikel eingegliedert sind. Die einzelnen Abschnitte sind inhaltlich, auch qualitativ heterogen. Einen besonderen Abschnitt bildet die Valenz, weil sie ein ebenenübergreifendes Phänomen darstellt.

### Allgemeine Fragen der Grammatik und Grammatiktheorien

- Baňasová, J. (1997): Vyučovanie cudzieho jazyka bez gramatiky? In: Zb. Teória a prax vyučovania cudzích jazykov. Bratislava, S. 9–12.
- Daňová, M. (2007): Motivation zum Grammatikerwerb durch authentische Texte. In: Sammelband. VIII. Tagung des Verbandes der Deutschlehrer und Germanisten der Slowakei. Nitra: SUNG, S. 163–165.
- Daňová, M. (2008): Vybrané aspekty práce s gramatikou vo výučbe cudzích jazykov. Banská Bystrica: FHV UMB. 94 S.
- Daňová, M. (2009): Motivation zum Erwerb der Grammatik anhand des literarischen Textes. In: IDV – Magazin, Nummer 81, Dezember 2009. [www.idvnetz.org](http://www.idvnetz.org) al. [www.idvnetz.org/publikationen/magazin/IDV-Magazin81.pdf](http://www.idvnetz.org/publikationen/magazin/IDV-Magazin81.pdf), S. 22–32. Kášová, M./Baňasová, J. (1996): Gramatika vo vyučovaní cudzieho jazyka. In: Studia Philologica, Annus III, Prešov: PdF UPJŠ, 202–213.
- Kášová, M. (2002): Gramatické vedomosti ako základ rozvoja komunikačnej kompetencieIn: Reflexie novej maturity vo vyučovaní cudzích jazykov. Prešov: Metodické centrum, S. 60–65.
- Kášová, M. (2006): Grammatikspiele im DaF–Unterricht. Eine empirische Untersuchung. In: P. Váňa (Hrsg.): Brüner Hefte zur Didaktik, Sprach– und Literaturwissenschaft II. Sammelschrift des Lehrstuhls für deutsche Sprache und Literatur der Pädagogischen Fakultät der Masaryk–Universität. Brno, S. 58–73.
- Kášová, M. (2007): Weil einfach einfach ist. In: P. Váňa (Hrsg.): Brüner Hefte zur Didaktik, Sprach– und Literaturwissenschaft III. Sammelschrift des Lehrstuhls für deutsche Sprache und Literatur der Pädagogischen Fakultät der Masaryk–Universität. Brno: MUB, S. 63–73.
- Kozmová, R. (1994): Das neue Studiensystem an der Pädagogischen Fakultät der Komenius–Universität in Bratislava. In: Begegnungen: Zeitschrift des slowakischen Deutschlehrer– und Germanistenverbandes. Bratislava: Spoločnosť učiteľov nemeckého jazyka a germanistov Slovenska. Nr. 2, S. 8–9.
- Kozmová, R. (1995): Slovensko–rakúske (nemecké) kontakty a ich odraz v lexike slovenského jazyka. In: Pedagogické spektrum. Bratislava: Štátny pedagogický ústav. JHrsg. 4, Nr. 1, S. 58–62.
- Kozmová, R. (1997): Grammatik und grammatische Modelle: ein Ein– und Ausblick. In: M. Vajičková/U. Kramer (Hrsg.): Einblicke in die Deutschlehrer–Ausbildung: Vorträge der deutsch–slowakischen Symposien am 16. – 17. Oktober 1996 und 19. – 20. März 1997 in Modra, Slowakische Republik. Bratislava: Pädagogische Fakultät der Comenius–Universität in Bratislava, S. 40–47.
- Kozmová, R. (1999): Kontrastive Grammatik und ihr Beitrag zum Fremdsprachenunterricht. In: R. Kozmová (Hrsg.): Zborník príspevkov zo IV. konferencie Spoločnosti učiteľov nemeckého jazyka a germanistov Slovenska 24. – 28. augusta 1998 v BratislaveBratislava: Spoločnosť učiteľov nemeckého jazyka a germanistov Slovenska, S. 35–46.
- Kozmová, R. (2000): Zu den Schwerpunkten der deutschen Grammatik: Übungsbuch. 1. vyd.. Bratislava: VEDA, vydavateľstvo Slovenskej akadémie vied. 101 S.
- Kozmová, R. (2002): Grammatisches Grundwissen. Trnava: Univerzita sv. Cyrila a Metoda Trnava. 156 S.
- Kozmová, R./Berglová, E./Formánková, E./Mašek, M. (2003): Moderná gramatika nemčiny: výklad, cvičenia, kľúč/Ružena Kozmová. preprac. a rozšir. vyd. Bratislava: Nakl. Fraus. 312 S.

- Kozmová, R. (2003): Grammatik und Kommunikation – kein Widerspruch. In: Konferencia Grammatik und Kommunikation. Eine neue Herausforderung innerhalb des vereinigten Europas (11. 12. 2003). Trnava: Filozofická fakulta UCM v Trnave, Katedra germanistiky, CD-ROM.
- Kozmová, R./Nemcová, E. (2004): Deutsche Sprache und Germanistik in der Slowakei. In: D. Goltschnigg/A. Schwob (Hrsg.): Zukunftschancen der deutschen Sprache in Mittel-, Südost- und Osteuropa: Grazer Humboldt-Kolleg 20. – 24. November 2002. Wien: Edition Praesens, S. 362–367.
- Kozmová, R. (2004): Perspektiven und Desiderate der Germanistik in der Slowakei. In: C. Laude (Hrsg.): Deutscher Germanistentag 2004: Workshop "Europäische Deutschlehrer- und Germanistenverbände – Probleme einer europäischen Auslandsgermanistik: Compendium zur Germanistik in Europa. München: Ludwig-Maximilians-Universität München, S. 39–42
- Kozmová, R. (2004): Grammatikalisierungsprozesse und die Pragmatik: Konsequenzen für den DaF-Unterricht. In: A. Ďuricová/H. Hanuljaková (Hrsg.): Zborník príspevkov zo VII. konferencie Spoločnosti učiteľov nemeckého jazyka a germanistov Slovenska 1. – 4. 9. 2004 v Banskej Bystrici. Banská Bystrica : Spoločnosť učiteľov nemeckého jazyka a germanistov Slovenska, S. 436–440.
- Kozmová, R./Drinková, D./Sabová, L./Banášová, M./Hanzlíčková, A./Salanciová, J. (2005): Sprechen argumentieren diskutieren: učebnica nemeckého jazyka pre nefilologické odbory s dôrazom na komunikáciu v odbornom jazyku. 1. vyd. Trnava : Filozofická fakulta Univerzity sv. Cyrila a Metoda. 168 S., 28 S. Beilage.
- Kozmová, R./Š. Pongó (2005): Quo vadis, slowakische Germanistik? In: Zeitschrift für germanistische Sprach- und Literaturwissenschaft in der Slowakei. Bratislava: SUNG, S. 6–14.
- Kozmová, R. (2006): Kausalität und Temporalität im Deutschen – Grenzen und Schnittstellen. In: R. Kozmová (Hrsg.): Sprache und Sprachen im mitteleuropäischen Raum: Vorträge der internationalen Linguistik-Tage Trnava 2005. – Trnava: Filozofická fakulta, Univerzita sv. Cyrila a Metoda, S. 129–138.
- Kozmová, R. (2008): Deutsche Grammatik im Vergleich – Möglichkeiten und Grenzen. <http://krakau2006.anaman.de/beitraege.htm>. In: Deutsche Grammatik im europäischen Dialog: Beiträge zum Kongress Krakau 2006. (Hrsg.): N. Fries und Ch. Fries. <http://krakau2006.anaman.de/beitraege.htm>.
- Kozmová, R./Drinková, D./Miklošiková, V./Demčíšák, J. (2009): Deutsch im interkulturellen Dialog. Plovdiv: Lettera Verlag. 170 S., CD-ROM.
- Kozmová, R./Drinková, D./Sabová, L./Hanzlíčková, A. (2009): Deutsch für Physiotherapeuten. 1. Aufl. Trnava: Univerzita sv. Cyrila a Metoda v Trnave. 193 S.
- Kozmová, R./D. Drinková (2009): Besonderheiten, Probleme und neue Ansätze in der DaF-Ausbildung. Zum Problem der curricularen Entwicklung in der sprachpraktischen Ausbildung am Beispiel der Universität Trnava. In: H. Casper-Hehne/A. Middeke (Hrsg.): Sprachpraxis der DaF- und Germanistikstudiengänge im europäischen Hochschulraum. Göttingen: Universitätsverlag Göttingen, S. 125–132.
- Kozmová, R. (2009): Sprachkompetenz und Kommunikation in der Fachsprache. In: J. Bérešová/J. Boroňová (Hrsg.): Súčasné trendy vo vzdelávaní odbornej a laickej verejnosti v zdravotníckych disciplínach II = Modern trends in education of professionals and laymen in health disciplines II: 2. medzinárodná konferencia o problematike výučby odborných predmetov, informačno-komunikačných technológií a cudzích jazykov: zborník príspevkov. Trnava: Trnavská univerzita v Trnave. CD-ROM.
- Kozmová, R./Drinková, D. (2009): Neue Studienprogramme fachübergreifend, interdisziplinär. In: P. Ďurčo/R. Kozmová/D. Drinková (Hrsg.): Deutsche Sprache in der Slowakei: Festschrift für Prof. Dr. Ilpo Tapani Piirainen zum 65. Geburtstag: internationale Fachtagung Piešťany, den 13. – 15. Juni 2007, Trnava: Lehrstuhl für Germanistik, Philosophische Fakultät, Universität der Hl. Cyril und Method, Verband der Deutschlehrer und Germanisten in der Slowakei. Bratislava: Metodicko-pedagogické centrum, S. 133–139.
- Pongó, Š./Ernst, P./Žilová, R. (1993): Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft. Wörterbuch sprachwissenschaftlicher Fachausdrücke. Nitra: Vysoká škola pedagogická. 215 S.
- Pongó Š. (1998): Morphologie, Syntax. In: Grundriss der deutschen Grammatik. Dargestellt auf kontrastiver Basis mit dem Slowakischen. Nitra: VA Print, S. 66–316.
- Pongó, Š. (2000): Valenztheorie im Grammatikunterricht. In: Interkulturelle interpretácie. Kultúrákozi Interpretációk. Zborník príspevkov z medzinárodnej konferencie. 5. 10. 1999. Banská Bystrica: UMB, S. 39–54.
- Trošok, R./Pongó, Š. (1992): Zur Rolle des Lexikons im Fremdsprachenunterricht. In: Lernsprache Deutsch 1992/1. Wien: Praesens, S. 38 – 46.

- Trošok, R. (1993): Plädoyer für die Dependenzgrammatik als grammatisches Modell im Fremdsprachenunterricht (in der Slowakei). Zborník 4. Medacta '93.. Nitra: UKF, S. 207–212
- Trošok, R./Hockicková, B. (1994): Zur Studienreform des Germanistikstudiums. (Curriculumsentwurf). Curriculumrevision für eine praxisorientierte Lehrerausbildung. R. Paul (Hrsg.). Budapest S. 35–43.
- Trošok, R. (1996): Zur Stellung des Deutschen als Fremdsprache in der Slowakischen Republik. In: H. Funk/G. Neuner. (Hrsg.): Verstehen und Verständigung in Europa. Berlin: Cornelsen Verlag, S. 102–110.
- Trošok, R. (1996): Ist die Grammatik wieder gefragt? In: 3. Tagung des Verbandes der Deutschlehrer und Germanisten der Slowakei, 25. – 29. 8. 1996. Bratislava: Štátny pedagogický ústav, S. 120–121.
- Trošok, R. (1997): Linguistische Tradition und Grammatikunterricht. In: P. Suchsland/L. Sisák (Hrsg.): Sprache als Schlüssel zur Welt. Prešov, S. 135–141.
- Vajičková, M. (1990): Slowakisch – Grammatische Übungen für die sprachliche Grundausbildung im 2. Studienjahr. Halle–Wittenberg: Martin–Luther–Universität. 64 S.
- Vajičková, M. (1991): Kriterium der Häufigkeit des Vorkommens von bestimmten grammatischen Elementen und als zweites das Kriterium der situationsbedingten Verwendbarkeit dieser grammatischen Elemente. In: Sprechen in der Fremdsprache als Ziel und Mittel kommunikativen Fremdsprachenunterrichts. Halle–Wittenberg: Martin–Luther–Universität Halle, S. 91–99.

### Morphologie: Wortarten und deren Kategorien

- Banášová, M. (2003): Modalverben "dürfen" und "können". In: Konferencia Grammatik und Kommunikation. Eine neue Herausforderung innerhalb des vereinigten Europas (11. 12. 2003). Trnava: Filozofická fakulta UCM v Trnave, Katedra germanistiky, 2003. CD-ROM.
- Banášová, M. (2004): Lingvistická modálnosť ako prejav identity subjektu. In: Silvia Letavajová (Hrsg.): Globalizácia verzus identita v stredo európskom priestore: zborník z II. medzinárodnej konferencie doktorandov a mladých vedeckých pracovníkov: Trnava 5. novembra 2004. Trnava: Filozofická fakulta Univerzity sv. Cyrila a Metoda v Trnave, S. 344–349.
- Banášová, M. (2006): Epistemische und nicht-epistemische Modalität im Deutschen. In: R. Kozmová (Hrsg.): Sprache und Sprachen im mitteleuropäischen Raum: Vorträge der internationalen Linguistik-Tage Trnava 2005. Trnava: Filozofická fakulta, Univerzita sv. Cyrila a Metoda v Trnave, S. 103–114.
- Banášová, M. (2006): Modálnosť ako komplementárna súčasť pragmatiky a možnosti popisu modálnych znakov. In: M. Olšiak (Hrsg.): VARIA XIV: zborník materiálov zo XIV. kolokvia mladých jazykovedcov (Nitra–Šintava 8. – 10. 12. 2004). Bratislava: Slovenská jazykovedná spoločnosť pri SAV, Univerzita Konštantína Filozofa. S. 97–103.
- Banášová, M. (2007): Deutsche Modalverben in der Schulpraxis: eine kontrastive Analyse. In: Sammelband: VIII. Tagung des Verbandes der Deutschlehrer und Germanisten der Slowakei: Nitra, 30. August – 2. September 2006. (Hrsg.): M. G. Burkhart ... [et al.]– Nitra: Spoločnosť učiteľov nemeckého jazyka a germanistov Slovenska. Nitra: SUNG, S: 347–352.
- Banášová, M. (2007): Deutsche Modalverben kontrastiv. In: R. Kozmová/P. Ďurčo/D. Drinková (Hrsg.): Thesenband: deutsche Sprache in der Slowakei: internationale Fachtagung. Trnava: Lehrstuhl für Germanistik, Philosophische Fakultät, Universität der Hl. Cyrill und Method.
- Banášová, M. (2009): Negation und Modalität. In: Slowakische Zeitschrift für Germanistik. – Bratislava : Verband der Deutschlehrer und Germanisten der Slowakei. JHrg. 1, Nr. 2, S. 49–55.
- Banášová, M. (2009): Eine kontrastive Analyse der deutschen Modalverben in verschiedenen Textsorten. In: P. Ďurčo/R. Kozmová/D. Drinková (Hrsg.): Deutsche Sprache in der Slowakei: Festschrift für Prof. Dr. Ilpo Tapani Piirainen zum 65. Geburtstag: internationale Fachtagung Piešťany, 13. – 15. Juni 2007. Trnava: Lehrstuhl für Germanistik, Philosophische Fakultät, Universität der. Hl. Cyril und Method, Verband der Deutschlehrer und Germanisten in der Slowakei. Bratislava: Metodicko-pedagogické centrum, S. 27–37.
- Černáková, E. (2009): Imperativ aus pragmatischem Blickwinkel. In: Publicationes Universitatis Miskolcensis: sectio philosophica. Tomus XIV., Fasciculus 3, S. 55–59.
- Čulenová, E./György, L./Miškovská, J./Schwarzová, E. (2010): Komparatívne pohľady na flexiu substantív v slovenčine, nemčine, taliančine a v arabčine. In: Salvica iuvenum XI, Filozofická fakulta Ostravské university, Ostrava. Ostrava: FF, S. 317–337.

- Čulenová, E./György, L./Miškovská, J./Schwarzová, E. (2011): Vyjadrenie posesívnosti v slovenčine, nemčine, arabčine a v taliančine. In: O. Orgoňová (Hrsg.): Jazyk a komunikácia v súvislostiach III: Zborník príspevkov z medzinárodnej vedeckej konferencie konanej 8. – 9. 9. 2010 na Katedre slovenského jazyka Filozofickej fakulty UK v Bratislave. Bratislava: UK, S. 341–357.
- Daňová, M. (2008): Verbonominálne väzby – jeden zo znakov odborného štýlu v nemeckom jazyku. In: Od textu k prekladu II. Jednota tlumočníkú a prekladateľú, Praha, S. 18–22.
- Đuricová, A. (2003): Morfológicko–syntaktické a textové aspekty nemeckého právneho jazyka. Banská Bystrica: Univerzita Mateja Bela, Fakulta humanitných vied. 64 S.
- Đuricová, A. (2003): Das Passiv und seine Funktion in den Fachsprachen. In: Korčáková, J./Beyer, J. /Hrsg.): Königgrätzer Linguistik– und Literaturtage. Hradec Králové. 90 S.
- Kášová, M. (1997): Aspektfälle im Deutschen und im Slowakischen. In: Sprache als Schlüssel zur Welt. Zborník príspevkov z 3. konferencie SUNG Slovenska. Prešov, S. 63–68.
- Kášová, M./Tomášiková, S. (2004): Präpositionen als Nebenverben. In: Cudzíe jazyky komunikatívne - efektívne - kvalifikovane. UPJŠ Košice, TU Košice, Fremdsprachzentrum Graz. Zborník príspevkov z konferencie. Košice, S. 217–219.
- Kášová, M./Tomášiková, S. (2007): Zum Gebrauch der Hilfsverben im österreichischen Deutsch. In: Burkhart, M.G. /V. Chebenová/M. Dvorecký/B. Hockicková/V. Paar (Hrsg.): Sammelband – VIII. Tagung des Verbandes der Deutschlehrer und Germanisten der Slowakei. Motivation für Deutsch. Nitra: SUNG S. 421–426.
- Kozmová, R. (1993): Zum Passiv im Deutschen und im Slowakischen. 159– 162. In: Moderné technológie vzdelávania – časť 4: zborník z vedeckého sympózia: komunikačný program výučby materinského jazyka. (Hrsg.): Alena Hašková ... [et al.]. – Nitra: Ústav didaktickej technológie PF VŠPg v Nitre.
- Kozmová, R. (1994): Das deutsche Passiv als Lernproblem. In: Begegnungen: Zeitschrift des slowakischen Deutschlehrer– und Germanistenverbandes. Bratislava: Spoločnosť učiteľov nemeckého jazyka a germanistov Slovenska. Nr. 2, S. 14–19.
- Kozmová, R. (1996): Nemecké perfektum a jeho auxiliáry: haben a sein. In: N. Vietorová (Hrsg.): Zborník Phare: katedier anglického jazyka a literatúry, nemeckého jazyka a literatúry a katedry románskych jazykov Pedagogickej fakulty UK v Bratislave. Bratislava: Slovak Academic Press, Pedagogická fakulta UK, S. 83–96.
- Kozmová, R. (1997): Die Perfektauxiliare im Deutschen.. In: Deutsch als Fremdsprache: Zeitschrift zur Theorie und Praxis des Deutschunterrichts für Ausländer. Jhrg.. 34. Nr. 3. Leipzig: Langenscheidt, S. 162–166.
- Kozmová, R. (1997): Tzv. perfektívne časy v nemčine: perfektum a plusquamperfektum. In: J. Hromníková (Hrsg.): Lingvistická teória a prax vo vzdelávaní učiteľov: súbor referátov: Tempus Complementary Measures Project. Bratislava: Pedagogická fakulta UK, S. 39–64.
- Kozmová, R. (1997): Interne temporale Struktur des Verbs. In: P. Suchsland (Hrsg.): Jazyk otvára svet = Sprache als Schlüssel zur Welt: zborník príspevkov z 3. konferencie Spoločnosti učiteľov nemčiny a germanistov Slovenska 26. – 29. augusta 1996 v Prešove. Prešov: Filozofická fakulta PU Prešov, S. 69– 76.
- Kozmová, R. (1997): Futuralität und Modalität als Ausdruck eines komplementären Zusammenspiels des analytischen Futur I im Deutschen. In: L. Adamcová (Hrsg.): Acta Studia Germanica II. Bratislava: Pedagogická fakulta UK v Bratislave. S. 4–27.
- Kozmová, R. (1997): Aspekt und Tempus im Deutschen und Slowakischen. In: L. M. Eichinger/Š. Pongó. (Hrsg.): Sprache und Literatur in Theorie und Lehre. Nitra – Passau, S. 19–26.
- Kozmová, R. (1997): Nemecké werden-pasívum a jeho ekvivalenty v slovenskom jazyku. In: R. Kozmová/A. Butašová (Hrsg.): Teória a prax vyučovania cudzích jazykov. Bratislava: STIMUL S. 47–57.
- Kozmová, R. (1997): Aspekt, sloveso a verbálne predikáty v slovenčine a v nemčine. In: A. Butašová/T. Kotuliaková, /A. Hrušková (Hrsg.): Najnovšie tendencie vo vzdelávaní učiteľov moderných jazykov.– Bratislava: Pedagogická fakulta Univerzity Komenského, S. 10–20.
- Kozmová, R. (1998): Die Verbalkategorien des Deutschen und des Slowakischen aus der kontrastiven Sicht. Trnava: ROTAP. 135 S.
- Kozmová, R./Lohde, M. (1998): Das Passiv im Deutschen: ein Lehr– und Übungsbuch. Bratislava, Trnava: ROTAP. 139 S.
- Kozmová, R. (1998): Das Deutsche – eine Tempussprache oder eine tempuslose Sprache? In: R. Kozmová (Hrsg.): Zborník príspevkov zo IV. konferencie Spoločnosti učiteľov nemeckého jazyka a germanistov

- Slovenska 24. – 28. augusta 1998 v Bratislave. – Bratislava: Spoločnosť učiteľov nemeckého jazyka a germanistov Slovenska, S. 187–196.
- Kozmová, R. (1998): Das temporale System des Deutschen. In: L. Adamcová (Hrsg.): Germanica III.: vybrané štúdie z nemeckého jazyka a literatúry. Bratislava: Pedagogická fakulta UK v Bratislave, S. 5–10.
- Kozmová, R. (1999): Interaktion der Kategorien Definitheit/Indefinitheit und der Kategorien Aspekt/Aktionalität in den germanischen und slawischen Sprachen. In: W. Seifert, /Š. Pongó, /H. Borsuková. (Hrsg.): KontaktSprache Deutsch II : Vorträge gehalten auf der germanistischen Tagung Nitra – Passau am 26. und 27. Oktober 1997 in Račková dolina (Hohe Tatra). Nitra/Passau, S. 29–43.
- Kozmová, R. (2001): Tempus und Temporalität. In: Begegnungen: Zeitschrift des slowakischen Deutschlehrer- und Germanistenverbandes. Bratislava: Spoločnosť učiteľov nemeckého jazyka a germanistov Slovenska. 10, Nr. 2, S. 24–26.
- Kozmová, R. (2002): Kategorie, Tempus. Diachronie und Synchronie unter kontrastivem Gesichtspunkt. In: P. Wiesinger/H. Derkits (Hrsg.): Akten des X. Internationalen Germanistenkongresses Wien 2000 "Zeitenwende – Die Germanistik auf dem Weg vom 20. ins 21. Jahrhundert". Bern: Peter Lang AG, Europäischer Verlag der Wissenschaften, S. 149–156.
- Kozmová, R. (2002): Tempus und Temporalität: die Fortsetzung. In: Begegnungen: Zeitschrift des slowakischen Deutschlehrer- und Germanistenverbandes. Bratislava: Spoločnosť učiteľov nemeckého jazyka a germanistov Slovenska. JHrsg.. 11, Nr. 1, S. 19–20.
- Kozmová, R. (2003): Sprachliche Mittel der Temporalität: Tempus und Aktionsarten: eine kontrastive Analyse.. In: A. Greule/J. Meier (Hrsg.): Deutsche Sprache in der Slowakei: Bilanz und Perspektiven ihrer Erforschung. Wien: Edition Praesens, S. 113–125.
- Kozmová, R. (2004): Slovesný čas v nemeckom a slovenskom jazyku. Bratislava, Trnava: UCM. 160 S.
- Miškovská, J. (2003): Genuszuordnungen bei den Anglizismen in den Fachtexten. Preklad a tlmočenie 5, Banská Bystrica: Filologická fakulta UMB, S. 270–276.
- Pongó, Š./V. Wimberger (1991): Morphologie der deutschen Gegenwartssprache. Teil I. Nitra: Pedagogická fakulta. 141 S.
- Pongó, Š., /V. Wimberger/V. Chebenová/V. Kovács/A. Vdovičenko (1991): Morphologie der deutschen Sprache. Teil 2. Nitra: Pedagogická fakulta. 132 S.
- Pongó, Š./Wimberger, V./Chebenová, V./Kovács V./Vdovičenko, A. (1993): Einführung in die Morphologie. Nitra: Pedagogická fakulta. 230 S.
- Pongó, Š. (1993): Zusammengesetzte Verben mit trennbarem adjektivischem Glied. In: MEDACTA '93, Zborník 4. Nitra: Vysoká škola pedagogická, S. 176–180.
- Pongó, Š. (1997): Zur Problematik des Artikels in übersetzerischer Sicht. In: Sprache als Schlüssel zur Welt. Zborník príspevkov z 3. konferencie Spoločnosti učiteľov nemčiny a germanistov Slovenska 26. – 29. augusta 1996 v Prešove. Prešov, S. 85–88.
- Pongó, Š./Schmitz, M. (1997): Zur Genuszuweisung im Deutschen und Slowakischen. In: Nitraer Huchschulreihe. Nitra – Passau: Konstantin–Universität Nitra, Universität Passau, S: 60–86.
- Pongó, Š. (2002): Einige Varianten des Genitivs im Deutschen. In: J. Pavlovová, /H. Hanuljaková. (Hrsg.): Zborník príspevkov z VI. konferencie Spoločnosti učiteľov nemeckého jazyka a germanistov Slovenska. Košice: SUNG, S. 68–72.
- Pongó, Š. (2003): Zu Be–N–ung und Ver–N–ung Konstruktionen im Deutschen. In: Das Wort in Satz und Text. Festschrift zum 65. Geburtstag von Hans–Werner Eroms am 23. Juli 2003: KontaktSpracheDeutsch V. – Nitra: Enigma, S. 97–107.
- Tomášiková, S. (1997): Untersuchungen im Bereich der sprachlichen Ausdrucksmittel für Lokalität im Hinblick auf die Semantik und Morphologie der Richtungsadverbien im Deutschen. In: Sprache als Schlüssel zur Welt. Zborník príspevkov z 3. Konferencie Spoločnosti učiteľov nemčiny a germanistov Slovenska, 26. – 29. augusta 1996 v Prešove. Prešov, S. 131–133.
- Tomášiková, S. (1997): Morfológicko – sémantické rozdiely smerových prísloviak v nemeckom a rakúskom variante nemčiny. In: Teória a prax vyučovania cudzích jazykov. Bratislava: VUP, S. 115–118.
- Tomášiková, S. (1998): Akčné slovesá pohybu v nemčine. In: Communications on the edge of the milleniums. Linguistics section. 10. International scientific conference, Žilina, 9. – 11. september 1998, S. 139–142.
- Tomášiková, S. (1999): Verben der Fortbewegung. In: Kontakt Sprache Deutsch III. Germanistische Tagung Nitra–Passau, 26. – 27. október 1999. Nitra: UKF, S. 137–142.

- Tomášiková, S. (1999): Sprachmittel des Deutschen für die Bezeichnung von Fortbewegung. In: Kontakt Sprache Deutsch II: Vorträge gehalten auf der germanistischen Tagung Nitra – Passau am 26. – 27. Oktober 1997 in Račkova dolina (Hohe Tatra). Nitra: Univerzita Konštantína Filozofa, S. 137–141.
- Tomášiková, S. (2001): Einige Überlegungen zum Raum – Zeit Konzept. In: Teória a prax v súčasnej anglistike a germanistike, Prešov, S. 120–124.
- Tomášiková, S. (2002): Die Präpositionen im Sprachvergleich. In: Studia Philologica, Annus IX., Prešov, S. 115–119.
- Tomášiková, S. (2003): Grammatikalisierung der deutschen Präpositionen. Konferencia: Grammatik und Kommunikation. Eine neue Herausforderung innerhalb des vereinigten Europas. CD-ROM. Trnava: FF UCM.
- Tomášiková, S. (2003): Konfrontatívny výskum predložiek an a auf v nemčine a slovenčine. In: Studia philologica, Annus XI. Prešov, S. 212–230.
- Tomášiková, S. (2003): Die Stellung der Deixis in der deutschen Sprache. In: Sučasni doslidzennja z inozemnoj filologii, Zbirk naukovych statej, Užgorod, S. 194–201.
- Tomášiková, S. (2004): Prototypisierung der deutschen Präpositionen. In: Sučasni doslidzeninja z inozemnoj filologii, Zbirk naukovych statej, Užgorod. Vipusk 2, S. 90–97.
- Tomášiková, S. (2004): Sprachwissenschaftliche Theorien über Raum in der Gegenwart. In: Studia philologica, Annus XII, Prešov, S. 103–113.
- Tomášiková, S. (2004): Sprachliche Strukturierung des Raumes. In: VII. Tagung des Verbandes der Deutschlehrer und Germanisten der Slowakei, Banská Bystrica, 1. – 4. 9. 2004. Banská Bystrica: SUNG, S. 471–478.
- Tomášiková, S., /M. Kášová (2004): Präpositionen als Nebenverben. In: Cudzie jazyky komunikatívne – efektívne – kvalifikovane. Zborník z príspevkov z konferencie, 20.–21. mája 2004. Košice, S. 217–219.
- Tomášiková, S. (2005): Lokale Präpositionen im österreichischen Deutsch, im Bundesdeutschen und im Slowakischen. Eine vergleichende Analyse. In: www.idt-2005at. XIII. Internationale Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer Graz/Österreich, 1. – 6. August 2005. Sektion F5 - Grammatik: Erwerb und Vermittlung.
- Tomášiková, S. (2006): Präpositionen im Vergleich (Deutsch, Slowakisch). In: Sučasni doslidzennja z inozemnoj filologii, Zbirk naukovych statej, Užgorod. Vipusk 4, S. 55–60.
- Tomášiková, S. (2006): Korpusanalyse der lokalen deutschen Präpositionen „an, auf“ unter textsortenspezifischem Bezugspunkt. Eine konfrontative Untersuchung Deutsch–Slowakisch. In: Sprache und Sprachen im mitteleuropäischen Raum. Vorträge der internationalen Linguistik Tage, Filozofická fakulta, Univerzita sv. Cyrila a Metoda v Trnave. Gesellschaft für Sprache und Sprachen (GeSuS). Trnava: FF UCM, S. 139–141.
- Tomášiková, S. (2007): Stilistische Unterschiede im Gebrauch der deutschen Präpositionen an und auf im Deutschen, Slowakischen und im österreichischen Deutsch. In: Balaskó, M./P. Szatmári (Hrsg.): Sprach- und Literaturwissenschaftliche Brückenschläge. Vorträge der 13. Jahrestagung der GESUS in Szombathely, 12. – 14. Mai 2004. Lincom Europa, S. 391–403
- Tomášiková, S./Kášová, M. (2007): Zum Gebrauch der Hilfsverben im österreichischen Deutsch. In: M. G. Burkhart, /V. Chebenová, /M. Dvorecký, /B. Hockicková/V. Paar (Hrsg.): Sammelband: VIII. Tagung des Verbandes der Deutschlehrer und Germanisten der Slowakei. Motivation für Deutsch. Nitra: Spoločnosť učiteľov nemeckého jazyka a germanistov Slovenska, S. 421–426.
- Tomášiková, S. (2008): Ekvivalenty slovenských lokálnych predložiek v štandardnej a rakúskej nemčine. Prešov: FF PU. 250 S.
- Tomášiková, S. (2009): Ad hoc-Bildungen im Deutschen und im Slowakischen. In: Karabinošová, Z. – Kášová, M. (Hrsg.): Cudzie jazyky, odborná komunikácia a interkultúrne fenomény. VŠMP ISM Slovakia Prešov, S. 139–151.
- Tomášiková, S. (2009): Abbildung räumlicher Strukturen auf Sprache. In: Brüner Hefte zu Deutsch als Fremdsprache. Jahrg. 2, Nr. 1, Brno: Masaryk-Universität, S. 101–110.
- Trošok, R. (1993): Infinitiv bei deutschen und slowakischen Verben der Mitteilung. In: Cs. Földes. (Hrsg.): Germanistik und Deutschlehrerausbildung, Szeged/Wien, S. 157–164.
- Vajičková, M. (1993): Temporálne predložkové spojenia v slovenčine v konfrontácii s nemčinou. In: Medacta 93 : Moderné technológie vzdelávania – časť 4. Nitra: Vysoká škola pedagogická, S. 211–214.

## Verbvalenz

- Halász, (1999): Die Valenzgrammatik und ihre Anwendungsmöglichkeit im DaF – Unterricht. Uplatňovanie valenčnej gramatickej teórie v procese vyučovania nemčiny ako cudzieho jazyka. In: Škola a učiteľ v treťom tisícročí. MEDACTA 99, Nitra: Slovidiac, S. 167–171.
- Halász, P. (2004): Satzmodelle der deutschen Gegenwartssprache in ausgewählten Märchen der Brüder Grimm. In: VII. Konferencia Spoločnosti učiteľov nemeckého jazyka a germanistov Slovenska. (Hrsg.): Ďuricová, A./H. Hanuljaková. Banská Bystrica: Spoločnosť učiteľov nemeckého jazyka a germanistov Slovenska, S. 418–422.
- Halász, P. (2007): Kontrastívny pohľad na plnovýznamové sloveso v nemčine a slovenčine na základe teórie valencie. In: E. Gromová/D. Múglová (Hrsg.): Preklad a kultúra 2. Nitra: UKF, S. 319–324.
- Halász, P. (2009): Teória valencie a jej miesto v súčasnej lingvodidaktike (= Theory of Grammatical valency and its position in contemporary linguodidactics). In: XLinguae.eu. JHrsg.. 2, Nr. 2, S. 8–16.
- Halász, P. (2009): Kontrastívny opis vybraných nemeckých plnovýznamových sloviess a ich slovenských ekvivalentov z hľadiska valenčnej lingvistickej teórie = Kontrastive Beschreibung ausgewählter deutscher Vollverben und deren slowakischer Äquivalente auf valenztheoretischer Basis. 1. vyd. Bratislava. 224 s.
- Kozmová, R. (2009): Zum Problem der Abgrenzung der obligatorischen und fakultativen Adverbialbestimmungen. In: Zs. Fekete–Csizmazia ... [et al.]. (Hrsg.): Sprache – Kultur – Berührungen. – Szombathely. Savaria University Press, 2009. (Acta Germanistica Savariensia. Wissenschaftliche Beiträge des Lehrstuhls für Germanistik an der Westungarischen Universität. Campus Savaria, Band 10), S. 77–88.
- Kozmová, R. (2009): Einige Überlegungen zu den Verbbedeutungsvarianten eines Valenzmodells. In: Zwischen–Bilanz 20 Jahre Germanistik in Szombathely. (Hrsg.): M. Cseresznyák/P. Szatmári. – Szombathely: Savaria University Press, 2009. (Acta Germanistica Savariensia. Wissenschaftliche Beiträge des Lehrstuhls für Germanistik an der Westungarischen Universität. Campus Savaria, Band 11), S. 43–52.
- Kozmová, R. (2009): Zum Problem des kontrastiven Valenzmodells am Beispiel der be–Verben (Funktionalität vs. Lexikalisierung). In: Germanistische Linguistik extra muros – Inspirationen. (Hrsg.): I. Bartoszewicz ... [et al.]. – Wrocław: Oficyna Wydawnicza ATUT. Wrocław: Wrocławskie Wydawnictwo Oświatowe, Neisse Verlag. – (Linguistische Treffen in Wrocław, vol. 3), S. 145–152.
- Kozmová, R. (2010): Sprechen? Sagen? Oder Erzählen? : zur Interdependenz von Form, Funktion und Bedeutung. In: M. Vajičková /A. Mikulášová/R. Mikuláš (Hrsg.): Tendenzen in der slowakischen Germanistik nach der Wende: Festschrift für Prof. PhDr. Ivan Cvrkal, CSc.– Nümbrecht: Kirsch–Verlag, S. 229–243.
- Kozmová, R. (2009): Das morphosyntaktische und semantische Valenzmodell der Verben im Deutschen und Slowakischen. In: P. Ďurčo /R. Kozmová/D. Drinková (Hrsg.): Deutsche Sprache in der Slowakei: Festschrift für Prof. Dr. Ilpo Tapani Piirainen zum 65. Geburtstag: internationale Fachtagung Piešťany, den 13. – 15. Juni 2007. Trnava: Lehrstuhl für Germanistik, Philosophische Fakultät, Universität der Hl. Cyril und Method, Verband der Deutschlehrer und Germanisten in der Slowakei. Bratislava: Metodicko–pedagogické centrum, S. 123–129.
- Kozmová, R. (2009): Methodological Foundations for Contrastive Model of Verb Valence. In: J. Levická, /R. Garabík (Hrsg.): NLP, Corpus Linguistics, Corpus Based Grammar Research: Fifth International Conference Smolenice, Slovakia, 25. – 27. November 2009, Proceedings. Bratislava: Tribun, S. 222–234.
- Paračková, J. (2006): Zur Theorie und Praxis der Valenz aus konfrontativer Sicht. In: R. Kozmová (Hrsg.): Sprache und Sprachen im mitteleuropäischen Raum. Vorträge der internationalen Linguistik-Tage Trnava 2005. FF UCM v Trnave Gesellschaft für Sprache und Sprachen (GeSuS). Trnava: FF UCM, S. 259–266.
- Paračková, J. (2006): Kontrastívna analýza nemeckých a slovenských sloviess z hľadiska valencie. Dizertačná práca. FF PU Prešov.
- Paračková, J. (2007): Projekt valenčného slovníka. In: M. Kášová (Hrsg.): E–learning – využitie internetových projektov pri príprave učiteľov cudzieho jazyka. Prešov, S. 130–140.
- Pongó, Š. (1991): Einige Bemerkungen zur Rolle der semantischen Kasus in der Sprachkonfrontation. In: MEDACTA '91. Zborník z vedeckých seminárov 2. Nitra: Pedagogická fakulta, S. 187–192.

- Pongó, Š. (1993): Zu einigen Möglichkeiten der Beschreibung und Konfrontation des Lexikons auf valenztheoretischer Basis. In: Germanistik und Deutschlehrausbildung. Edition Praesens, Szeged/Wien: Pädagogische Hochschule „Gyula Juhász“, S. 117–133.
- Pongó, Š. (2000): Zur Valenz dreiwertiger deverbaler und deadjektivischer Substantive. In: KontaktSprache Deutsch. Band III. Nitra: UKF, S. 100–107.
- Pongó, Š. (2000): Zu einigen Problemen der Substantivvalenz. In: Acta nitriensiae 3. Nitra: UKF, S. 345–362.
- Pongó, Š. (2000): Zu einigen Realisierungsformen der Substantivvalenz. In: Vyučovanie cudzích jazykov pre dospelých. Teaching foreign languages to adults. Fremdsprachenunterricht für Erwachsene. Nitra: UKF, S. 171–175.
- Pongó, Š. (2001): Probleme der Ermittlung der Substantivvalenz und ihrer Verifizierung – Problémy určenia valencie podstatných mien a ich verifikácia. In: Beiträge zur germanistischen padagogik. Band 2. Hradec Králové: Gaudeamus, S. 95–101.
- Pongó, Š. (2002): Kleine Valenzecke. Verben und Adjektive, die sich eines Genitivobjekts erfreuen. In: Begegnungen, Roč. 2/24. Bratislava: SUNG, S. 19–20.
- Pongó, Š. (2003): Die Wertigkeitsmetapher. In: Dependenz und Valenz. Dependency and Valency. Ein internationales Handbuch der zeitgenössischen Forschung: An International Handbook of Contemporary Research. Berlin: Walter de Gruyter, S. 7–14.
- Pongó, Š. (2003): Theoretische Fragen und praktischer Nutzen von (nicht nur) Substantiv-Valenzwörterbüchern. Szeged: Grimm. In: Forgács, E. (Hrsg.): Germanistik – Traditionspflege und neue Herausforderungen. Festschrift zum 110. Jahrestag der Gründung des Lehrstuhls für deutsche Sprache und Literatur an der Hochschulfakultät „Gyula Juhász“ der Universität Szeged, S. 55–66.
- Pongó, Š. (2003): Zur Belegung der Leerstellen von Verben und abgeleiteten Nomina. In: Königgrätzer Linguistik und Literaturtage. Hradec Králové: Gaudeamus, S. 170–177.
- Pongó, Š. (2003): Zu einigen Problemen der Valenzrealisierung im Bereich der Nominalgruppe. In: Studia Philologica III. Universitatis Constantini Philosophi. Nitra: UKF, S. 64–72.
- Pongó, Š. (2004): Substantivvalenz – kontrastiv ? In: Deutsche Sprache in der Slowakei. II. Geschichte, Gegenwart und Didaktik. Viedeň: Edition Praesens, S. 163–172.
- Trošok, R. (1991): Zur Anwendung der Ergebnisse valenztheoretischer Untersuchungen in Lehrwerken für DaF. Zborník 2. MEDACTA '91. Nitra: Pedagogická fakulta, S. 193–199.
- Trošok, R./Pongó, Š. (1992): Valenz in der Unterrichtspraxis I. (Eine Beschreibung ausgewählter deutscher Verben unter dem Aspekt ihrer Valenz). Nitra: Pedagogická fakulta, 106 S.
- Trošok, R./Pongó, Š. (1992): Kleine Valenzecke. Zur Beschreibung der Valenz in Valenzwörterbüchern. In: Begegnungen 1992/1: 1993/1, S. 15–17.

### Satz – Nebensätze – Topologie

- Daňová, M. (1998): Zur Verletzung des verbalen Rahmens in der gegenwärtigen deutschen Alltagssprache am Beispiel der Erzählung Das Muschelessen. In: Acta Universitatis Mathiae Bellii: Zborník Fakulty humanitných vied UMB, sekcia filologická č.2, Banská Bystrica: UMB, S. 185–190.
- Daňová, M. (1999): Eine der syntaktischen Besonderheiten der deutschen Alltagssprache – Streben nach „Universalkasus“. In: Acta Universitatis Mathiae Bellii: Zborník Fakulty humanitných vied UMB, sekcia filologická č. 3, Banská Bystrica: UMB, S. 83–88.
- Daňová, M. (2001): Entwicklungstendenzen im heutigen Deutsch – Annäherung an die gesprochene Sprache.. In: Aspekte der Textgestaltung. Referate der Internationalen Germanistischen Konferenz Ostrava, 15. – 16. Februar 2001 Ostrava, S. 213–216.
- Daňová, M. (2002): Die Verletzung des verbalen Rahmens im gegenwärtigen deutsch als Problem des DaF-Unterrichts. In: Zeitschrift der Gesellschaft für Sprache&Sprachen e.V., Nr.29/30, S. 73–76.
- Daňová, M. (2002): Nachfeldbesetzung in DaF- Lehrwerken – ein Beitrag zur Satzgliedstellung. In: Zborník príspevkov zo VI. konferencie Spoločnosti učiteľov nemeckého jazyka a germanistov Slovenska 4. – 7. 9. 2002 v Košiciach. Košice: SUNG, S. 45–47.
- Daňová, M. (2003): Ausklammerung der Vergleiche mit als und wie im DaF-Unterricht. In: Königgrätzer Linguistik- und Literaturtage, Universität Hradec Králové Pädagogische Fakultät: Gaudeamus, S. 85–89.

- Daňová, M. (2004): Prísudok v nemčine a slovenčine. In: Zborník 5. medzinárodnej konferencie o komunikácii. Súčasná jazyková komunikácia v interdisciplinárnych súvislostiach Banská Bystrica 3. – 4. 9. 2003. Banská Bystrica: UMB, S. 452–456.
- Daňová, M. (2004): Ausklammerung in den Grammatiken der letzten 50 Jahre. In: Beiträge zu Sprache & Sprachen 5 Vorträge der 11. Jahrestagung der GESUS in Bratislava, LINCOM EUROPA S. 71–75.
- Daňová, M. (2004): Ist ein „Weil-Verbzweitsatz“ schlechter als ein „Weil-Verbletztsatz“? In: Zborník 7. konferencie Spoločnosti učiteľov nemeckého jazyka a germanistov Slovenska Banská Bystrica 1. – 4. 9. 2004. Banská Bystrica: UMB, S. 399–403.
- Daňová, M. (2005): Stellungsfeldermodell – ein Hilfsmittel zur Beschreibung des deutschen Satzes. In: Jazyk a komunikácia. Príprava učiteľa cudzích jazykov v 21. storočí. Zborník príspevkov z II. konferencie, 19. – 20. máj 2005. Bratislava: SUNG, S. 163–166.
- Daňová, M. (2006): Nachfeldbesetzung aus funktionaler Perspektive. In: Beiträge der IDT 2005 Graz, Sektion F5 – Grammatik: Erwerb und Vermittlung. Dostupné na: <http://www.idt-2005.at> (24. 1. 2006).
- Daňová, M. (2006): Die Ausklammerung im literarischen Text am Beispiel von Birgit Vanderbeke im Vergleich mit Bernhard Schlink. In: Germanistické štúdie Banská Bystrica: Univerzita Mateja Bela, FHV, S. 100–107.
- Daňová, M. (2006): K uvoľňovaniu vetrnej rámcovej konštrukcie v odborných textoch nemeckého jazyka. In: Od textu k prekladu. Praha, S. 14–16.
- Daňová, M. (2009): Syntaktická osobitosť nemčiny – vetrná rámcová konštrukcia a jej uvoľňovanie. 1. vyd. Banská Bystrica: Univerzita Mateja Bela. 89 S.
- Daňová, M. (2009): Využitie piktogramov na precvičovanie štruktúr typických pre odborný jazykový štýl. In: Od textu k prekladu IV. Jednota tlumočníkú a prekladateľú, Praha, S. 31–36.
- Daňová, M. (2010): K vybraným aspektom problematiky korelátov v nemeckom jazyku. In: Od textu k prekladu V. Jednota tlumočníkú a prekladateľú, Praha, S. 42–51.
- Kozmová, R. (2010): Die Verletzung des verbalen Rahmens am Beispiel der kausalen Subjunktoeren weil, obwohl, da, damit und wobei. In: Slowakische Zeitschrift für Germanistik. Bratislava. Verband der Deutschlehrer und Germanisten der Slowakei. Jhrg. 2, Nr.1, S. 23–30.
- Lauková, J. (2004): Syntaktische Analyse der Textsorte "politische Rede" – ausgewählte Aspekte. In: Analytické sondy do textu I. Zborník príspevkov z vedeckej konferencie dňa 20.11. 2003 v Banskej Bystrici, Banská Bystrica: FiF UMB, S. 82–93.
- Lauková, Jana (2007): Affinitäten und Kontraste der Sprachen (Konfrontierung der Subordination Deutsch-Slowakisch unter dem Aspekt der Translationstheorie). Banská Bystrica: FiF UMB. 152 S.
- Lauková, Jana (2007): Syntaktická analýza hypotaxy so zameraním na nemecko-slovenský medzijazykový priestor. In: Prstor v jazyce a v literatuře. Sborník z mezinárodní konference. Ústí nad Labem, S. 215–218.
- Pongó, Š. (2001): Syntax der deutschen Sprache – Syntax nemeckého jazyka. In: Studia Philologica Universitatis Constantini Philosophi. Vol II. Nitra: UKF, S. 170–174.
- Segľová, O. (2001): Zweifelsfälle in der Satzgliedanalyse (am Beispiel der Klassifizierung des Prädikativs). In: L. Sisák (Hrsg.): Deutsche Sprache, Literatur und Kultur aus auslandsgermanistischer Sicht. Referate der Internationalen Germanistischen Konferenz, Prešov 21. – 23. September 2000. Prešov: Prešovská univerzita, S. 95–105.
- Segľová, O. (2001): Klassifizierung der Nebensätze in den Grammatiken und Lehrwerken der deutschen Sprache. In: Acta Paedagogicae Annus II. Acta facultatis paedagogicae universitatis Presoviensis. Prešov. S. 228–234.
- Segľová, O. (2002): Interpretationsvarianten bei einigen Typen von Nebensätzen. In: Cs. Földes/S. Pongó (Hrsg.): SprachHrsgermanistik in Ostmitteleuropa. Beiträge der Internationalen Germanistischen Konferenz "Kontaktsprache Deutsch IV" in Nitra, 19. – 20. Oktober 2001. Wien: Edition Praesens.
- Segľová, O. (2002): Topologische Besonderheiten der Phrasen in der Satzgliedanalyse. In: Deutsch mit allen Sinnen. Zborník príspevkov zo VI. konferencie Spoločnosti učiteľov nemeckého jazyka a germanistov Slovenska 4. – 7. septembra 2002 v Košiciach. Košice.
- Segľová, O. (2004): Wie als subjunktives Element in Nebensätzen mit unterschiedlichen syntaktischen Funktionen. In: Zeitschrift für germanistische Sprach- und Literaturwissenschaft in der Slowakei. 1/2004. Bratislava: SUNG S. 51–62.

- Segľová, O. (2004): Syntaktische Funktionen der abhängigen wie-Sätze. In: Ďuricová, A./H. Hanuljaková (Hrsg.): Zborník príspevkov zo VII. konferencie Spoločnosti učiteľov nemeckého jazyka a germanistov, Banská Bystrica 1.–4. 9. 2004. 456–461. Banská Bystrica: SUNG.
- Segľová, O. (2006): Die Besetzung der Satzgliedstellen durch koordinierte Wortgruppen. In: R. Kozmová (Hrsg.): Sprache und Sprachen im mitteleuropäischen Raum. Vorträge der internationalen Linguistik-Tage Trnava 2005. FF UCM v Trnave Gesellschaft für Sprache und Sprachen (GeSuS). Trnava: FF UCM S. 267–275.
- Tomášiková, S./Kášová, M. (2006): Zur syntaktischen Analyse der juristischen Texte. (Präsentiert am Beispiel der Präambel.) In: Zborník z medzinárodnej konferencie: S cudzími jazykmi v Európe žiť – pracovať – študovať. Technická univerzita v Košiciach, Katedra jazykov. Košice 22.–23. júna 2006. Košice: TU (CD), S. 124–126.
- Trošok, R. (1992): Syntax: Einführung in die Dependenzsyntax des Deutschen. Nitra : Vysoká škola pedagogická. 1. Aufl., 2. Aufl. 1995. 118 S.
- Trošok, R. (1996): Bemerkungen zur Topologie der Infinitivkonstruktionen in deutschen und slowakischen Nebensätzen. SPU Nitra – Universität Passau. In: H.-W. Eroms/L. M. Eichinger (Hrsg.): Zu einigen Problemen der kontrastiven Beschreibung des Deutschen. Nitra: UKF Nitra, S. 22–29.
- Trošok, R. (1998): Die für-/pre-Phrase als Konkurrenzform des freien Dativs im Deutschen und Slowakischen. In: Reflexie lingvistických konfrontácií. II. Nitra: UKF, S: 57–68.
- Trošok, R. (1998): Zur Dependenzsyntax. In: V. Chebenová/M. Schmitz/Š. Pongó/J. Baňasová/R. Trošok/R. Žilová/L. Kretterová (Hrsg.): Grundriss der deutschen Grammatik. Dargestellt auf kontrastiver Basis mit dem Slowakischen. (421 S.). Nitra: UKF Nitra, S. 317–341.
- Trošok, R. (1999): Zum Begriff der Pertinenzrelation in der germanistischen Linguistik. In: J. Čukan (Hrsg.): Acta Nitriensiae 2. Zborník FF UKF v Nitre. Nitra: UKF Nitra, S. 145–175.
- Trošok, R. (2000): Satzmuster mit dem Trägerdativ im Deutschen und Slowakischen. In: H.-W. Eroms (Hrsg.): KontaktSprache Deutsch III. Nitra/Wien: Edition Praesens, S: 89–99.
- Trošok, R. (2002): Syntaktische Analysen. Nitra: UKF. 172 S.
- Trošok, R. (2004): Zum possessiven Dativ im Deutschen und Slowakischen. Szombathely: Berzsenyi Dániel Foiskola. In: M. Balaskó/P. Szatmári (Hrsg.): Linguistik-Tage in Szombathely, Szombathely:Savaria Press, S. 52 – 54.

## Textlinguistik, Modalität und deren Ausdrucksmittel innerhalb der Sprache, Sprechakte, Sprache der Medien, Stilistik

- Baňasová, J./Kášová, M. (2005): Soziopsychologische Aspekte im Bereich deutscher und slowakischer Sprechakte In: Sučasni doslidzennja z inozemnoji filolohiji: vypusk 2: zbirnik naukovych prac, Užhorod. Užhorodskij deržavnyj universytet, S. 153–165.
- Baňasová, J. (2008): Recenzia v kontexte odbornej komunikácie. In: Zborník vedeckých prác „Cudzíe jazyky v kontexte odbornej komunikácie.Trienčianska univerzita A. Dubčeka. Trenčín: TnU, S. 8–12.
- Baňasová, J. (2008): Aufgaben und Ziele der wissenschaftlichen Rezension. In: M. Kášová (Hrsg.): Germanistische Studien zur Sprache, Literatur und Didaktik I. Prešov: Filozofická fakulta Prešovskej univerzity Prešov, S. 9–14.
- Baňasová, J. (2008): Špecifika odbornej recenzie a princípy výstavby textu. In: Cudzíe jazyky – celoživotná výzva [elektronický zdroj]. Zborník z medzinárodnej konferencie Katedry jazykov Technickej univerzity Košice. 26. – 27. júna 2008. Košice: TU. S. 9.
- Baňasová, J. (2008): Wissenschaftliche Rezension – ihre Aufgaben und Ziele. In: Sučasni doslidzennja z inozemnoji filolohiji. Vypusk 6: zbirnyk naukovych prac.– Užhorod: Užhorodskij nacionalnyj universytet, S. 152–154.
- Baňasová, J. (2009): Wissenschaftliche Rezension im Rahmen der interkulturellen Wissenschaftskommunikation, Zborník z medzinárodnej konferencie, Miskolc 2009 Beiträge der I. Miskolcer Germanistischen Konferenz Publicationes universitatis Miskolcensis, Sectio Philosophica Tomus XIV. fasciculus 3. Miskolc, S. 152–154.
- Baňasová, J. (2009): Jazykové prostriedky na vyjadrenie hodnotenia. In: Cudzíe jazyky, odborná komunikácia a interkultúrne fenomény [elektronický zdroj] : [zborník z medzinárodného vedeckého

- seminára Katedry cudzích jazykov Vysokiej školy medzinárodného podnikania ISM Slovakia v Prešove]. Prešov: VŠMP ISM Slovakia v Prešov, S. 6–13.
- Baňasová, J. (2010): Jazykové vyjadrenie negatívneho hodnotenia ako súčasť spoločenskej konvencie : (na príklade nemeckých odborných recenzií) [Politeness strategies in academic discourse : (with examples from german book reviews)]. In: Kľúčové kompetencie pre celoživotné vzdelávanie: ročenka Centra celoživotného a kompetenčného vzdelávania Prešovskej univerzity Prešov. Prešovská univerzita v Prešove, S. 131–137.
- Baňasová, J. (2010): Argumentieren in Bewertungstexten. In: Beiträge der II. Germanistischen Konferenz In: Publicationes Universitatis Miskolcensis , Sectio philosophica, Tomus XV. Fasciculus 3., Miskolc, S. 145–151
- Baňasová, J. (2010): Hodnotenie ako súčasť spoločenskej konvencie: (na príklade nemeckých odborných recenzií). In: Cudzíe jazyky, odborná komunikácia a interkultúrne fenomény II [elektronický zdroj]: zborník z medzinárodnej vedeckej konferencie. 4. – 9. Prešov: VŠMP ISM Slovakia v Prešove.
- Bereta, P. (2009): Hypertext v mediálnej a lingvistickej perspektíve in Sammelband der wissenschaftlichen Arbeiten aus der internationalen Konferenz Lingua Summit 2009 „Jazykové výzvy 21. storočia“, Trenčín: Trenčianska Univerzita Alexandra Dubčeka v Trenčíne, S. 28–31.
- Bereta, P. (2009): Oraliteralität in den Blogtexten. In: Kaščáková et al.(Hrsg.): Foreign Languages in an Academic Environment, Sammelband aus der int. Konferenz. Košice, S. 30–33.
- Bereta, P. (2006): Neue Medien im Fremdsprachenunterricht. In: Hrašna, M. et al.(Hrsg.): Tvorivé využívanie moderných technológií vo vyučovaní cudzích jazykov na školách rozličných stupňov. Zborník z medzinárodnej konferencie. Trnava: TU Trnava, S. 98–103.
- Bereta, P. (2006): Chatten im Rahmen des Fremdsprachenlernens. In: Ligoš, M. et al. (Hrsg.): Odborová didaktika pri príprave učiteľa materinského a cudzieho jazyka. Zborník z medzinárodnej konferencie. Prešov: Vydavateľstvo Michala Vaška, S. 417–426.
- Bereta, P. (2007): Fremdsprachen lernen mit neuen Medien. In: M. G. Burkhart/V. Chebenová/M. Dvorecký/B. Hockicková/V. Paar (Hrsg.): Sammelband: VIII. Tagung des Verbandes der Deutschlehrer und Germanisten der Slowakei. Motivation für Deutsch. Nitra: Spoločnosť učiteľov nemeckého jazyka a germanistov Slovenska, S. 105–108.
- Bujňáková, M./Paračková, J. (2010): Untersuchungen zu Kontrastkonstruktionen im Slowakischen und Deutschen in Mikrotexten. In: Cudzíe jazyky, odborná komunikácia a interkultúrne fenomény II [elektronický zdroj]: zborník z medzinárodnej vedeckej konferencie. Prešov: VŠMP ISM Slovakia v Prešove, S. 35–43.
- Daňová, M. (2001): Entwicklungstendenzen im heutigen Deutsch – Annäherung an die gesprochene Sprache. In: Aspekte der Textgestaltung. Referate der Internationalen Germanistischen Konferenz Ostrava, 15. – 16. Februar 2001, Ostrava, S. 213–216.
- Kášová, M. (1999): Überlegungen zum Thema des deutschen Konjunktivs in konfrontativer Hinsicht. In: Zb. Problemi romano-germanskoj filologii. Zbirknik naukovich prac. Užhorod, S. 193–203.
- Kášová, M. (1998): Grammaticale Kategorie des Verbs als Lernproblem. Präsentiert am Beispiel der grammatischen Kategorie Modus verbi. In: Communications on the edge of the millenniums. University of Žilina, S. 123–131.
- Kášová, M. (1998): Die grammatische Kategorie des Modus im Slowakischen und im Deutschen unter dem Aspekt der konfrontativen Untersuchung. In: Zb. IV. Tagung des Verbandes der Deutschlehrer und der Germanisten der Slowakei, Bratislava: SUNG, S. 176–186.
- Kášová, M. (1998): Textovogramatický komentár k nemeckému konjunktívu. In: Zb. PdF a FHPV PU Studia Philologica. Annus VI, Prešov: PU, S. 44–49.
- Kášová, M. (1998): Zum Gebrauch des Konjunktivs im Unterricht in verschiedenen Klassen des Gymnasiums. In: Curriculum innovation, Prešov, S. 96 – 105.
- Kášová, M./Baňasová, J. (1998): Kapitola Modalwörter und Partikeln. In: Š. Pongó et al. (Hrsg.): Grundriss der deutschen Grammatik. Univerzita Konštantína Filozofa v Nitre, Filozofická fakulta, Katedra germanistiky. Nitra: VP Print.
- Kášová, M. (1999): Pragmatik der Argumentation. In: Kontaktsprache deutsch, II. germanistische Tagung. Nitra – Passau, S. 191–196.
- Kášová, M. (1999): Problematika slovesa v nemeckých textoch. Konjunktív v odbornom texte. In: Zb. z medzinárodnej vedeckej konferencie. Ekonomika firm. Košice: TU, S. 280–283.

- Kášová, M. (2000): Die Ausdrucksmittel der Modalität im Deutschen, Slowakischen, Tschechischen und Russischen. In: Zb. Problemi romano-germanskoj filologii. Materiali mižnarodnoj naukovoj konferencii. Užgorod, S: 151–155.
- Kášová, M. (2000): Modus und Modalität am Beispiel der Fachtexte. In: Kontaktsprache deutsch, III. germanistische Tagung. Nitra – Passau, S. 169–171.
- Kášová, M. (2000): Einige Überlegungen zu den kommunikativen Funktionen des deutschen Konjunktivs am Beispiel publizistischer Texte. In: SUNG, Zborník príspevkov z V. konferencie Spoločnosti učiteľov a germanistov Slovenska, Bratislava: SUNG, S. 269–275.
- Kášová, M. (2001): Zum Begriff der Möglichkeit und Notwendigkeit im Deutschen, Slowakischen, Tschechischen und Russischen. In: Zb. z medzinárodnej konferencie germanistov Deutsche Sprache, Literatur und Kultur aus auslandsgermanistischer Sicht. Prešov, S. 126–133.
- Kášová, M. (2002): Lingvistika – komunikácia – text – pragmatika. In: Studia Philologica, Annus IX, zb. FHPV PU, Prešov: PU, S. 99–105.
- Kášová, M. (2003): Zu einigen ausgewählten Problemen im Bereich der deutschen Illokutionen. Eine kontrastive Untersuchung. In: Zborník z konferencie, Filozofická fakulta Univerzity sv. Cyrila a Metoda v Trnave. Grammatik und Kommunikation. Eine neue Herausforderung innerhalb des vereinigten Europas. FF UCM Trnava.
- Kášová, M. (2003): Analyse von Aussageformen der direktiven illokutiven Funktionen. In: Studia Philologica, Annus XI, zb. FHPV PU, Prešov: PU, S. 196–211.
- Kášová, M. (2003): Der illokutive Typ Fordern im Deutschen und im Slowakischen. (Eine vergleichende Analyse). In: Zbirknik naukovich statej. Sučasni doslidžennja z inozemnoi filologii. Užgorod, S. 348–355.
- Kášová, M. (2003): Direktive kommunikative Funktionen – der Untertyp Fordern und seine sprachlichen Realisierungen. (Eine vergleichende Analyse). In: Deutsch mit allen Sinnen – zborník príspevkov zo VI. Konferencie SUNG 4. – 7. 9. 2002. Košice. Košice: SUNG S. 54–58.
- Kášová, M. (2004): Gesprächsanalyse aus der Sicht der Modalität. In: Studia Philologica, Annus XII, zb. FHPV PU, Prešov, S. 87–102.
- Kášová, M. (2004): Kommunikative Funktionen in einer Predigt. In: Europäische Sprachenvielfalt – Chance oder Herausforderung fuer die deutsche Sprache – zborník príspevkov zo VII. Konferencie SUNG 1. – 4. 9. 2004. Banská Bystrica: SUNG, S. 427–435.
- Kášová, M. (2005): Zu einigen Aspekten im Bereich der deutschen und slowakischen Illokutionen im Vergleich. In: www.idt-2005.at XIII.internationale Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer. Graz. Sektion F5 – Grammatik: Erwerb und Vermittlung.
- Kášová, M. (2006): K významu lingvistiky v podnikateľskej praxi – reklamná komunikácia. In: Daňková, A. (Hrsg.): Podnikanie a inovácie podnikateľských aktivít. Vysoká škola medzinárodného podnikania ISM Slovakia v Prešove. Prešov, S. 58–65.
- Kášová, M. (2006): Illokutionen – ein sprachwissenschaftliches und kommunikatives Phänomen als aktuelles Problem in der Sprachforschung. In: R. Kozmová, R. (Hrsg.): Sprache und Sprachen im mitteleuropäischen Raum. Vorträge der internationalen Linguistik – Tage Trnava 2005. Trnava: FF UCM, GeSuS, S. 89–101.
- Kášová, M./Rabatinová, S. (2006): Výskum kondicionálu prézenta. In: Sokolová, M./Ivanová, M. (Hrsg.): Sondy do morfosyntaktického výskumu slovenčiny na korpusovom materiáli. Acta facultatis philosophicae universitatis Prešovensis. Prešov: Filozofická fakulta Prešovskej univerzity Prešov, S. 40–60.
- Kášová, M./Rabatinová, S./Dziak, V. (2006): Výskum kondicionálu préterita v slovenčine. In: Sokolová, M./Ivanová, M. (Hrsg.): Sondy do morfosyntaktického výskumu slovenčiny na korpusovom materiáli. Acta facultatis philosophicae universitatis Prešovensis. Prešov: Filozofická fakulta Prešovskej univerzity v Prešove, S. 61–76.
- Kášová, M. (2007): Lingvistická analýza rozhovoru v podnikateľskej praxi. In: Daňková, A. (Hrsg.): Podnikanie a inovácie podnikateľských aktivít. Vysoká škola medzinárodného podnikania ISM Slovakia v Prešove. Prešov, S. 74–80.
- Kášová, M. (2007): Komunikačné funkcie nemeckého konjunktívu a slovenského kondicionálu. FF PU Prešov: Grafotlač. 162 S.
- Kášová, M. (2007): Vergleichende Analyse im Bereich der deutschen und slowakischen Illokutionen. In: P.Szatmári, /M. Balaskó (Hrsg.): Sprach- und Literaturwissenschaftliche Brückenschläge. Vorträge

- der 13. Jahrestagung der GESUS in Szombathely, 12. – 14. Mai 2004. Edition Linguistik 59, München: Lincom Europa, S. 79 – 92.
- Kášová, M. (2007): Assertive im Deutschen im Vergleich mit dem Slowakischen. In: M. Pallová (Hrsg.): Der moderne Unterricht des Deutschen als Fremdsprache. Sborník z mezinárodní vědecké konference Olomouc 25. 04. 2007. Olomouc: Univerzita Palackého, S. 163–171.
- Kášová, M. (2008): Sprache der Werbeslogans – eine pragmatisch–linguistische Analyse. In: Pribula, M. (Hrsg.): Inovácie, podnikanie, spoločnosť. Zborník príspevkov z medzinárodnej vedeckej konferencie Podnikanie a inovácie podnikateľských aktivít III. Prešov: Vysoká škola medzinárodného podnikania ISM Slovakia v Prešov, S. 386–396.
- Kášová, M. (2008): Kommunikativ–pragmatische Charakteristik der deutschen und slowakischen Sprechhandlungen. In: Kášová M. (Hrsg.): Germanistische Studien zur Sprache, Literatur und Didaktik I, Prešov: FF PU, S. 67–88.
- Kášová, M. (2009): Aufforderungshandlung Rat geben im deutsch–slowakischen Vergleich. In: Brüner Hefte zu Deutsch als Fremdsprache. Jahrgang 2, Nummer 1, Brno: Masarykova univerzita, S. 82–91.
- Kášová, M. (2009): Typen und Realisierungsmittel von ausgewählten Sprechhandlungen. In: Brdar–Szabó, R./Knipf–Komlósi, E./Péteri, A. (Hrsg.): An der Grenze zwischen Grammatik und Pragmatik. Deutsche Sprachwissenschaft international, Band 3, Hrsg. Hoberg, R./Di Meola, C., Frankfurt am Main: Peter Lang, S. 333–340.
- Kášová, M. (2009): Reklama vo vyučovaní nemčiny ako cudzieho jazyka. In: Karabinošová, Z./Kášová, M. (Hrsg.): Cudzíe jazyky, odborná komunikácia a interkultúrne fenomény. Vysoká škola medzinárodného podnikania ISM Slovakia v Prešove. Prešov: ISM, S. 68–78.
- Kášová, M. (2009): Výpovedné akty v reklame. In: Pribula, M. (Hrsg.): Inovácie, podnikanie, spoločnosť. Zborník príspevkov z medzinárodnej vedeckej konferencie Podnikanie a inovácie podnikateľských aktivít No 2.. Prešov: Vysoká škola medzinárodného podnikania ISM Slovakia Prešov, S. 348–356
- Kášová, M. (2009): Výpovedné akty a ilokučné funkcie v kázni na príklade slovenčiny a nemčiny. In: Pribula, M. (ed.): Spoločnosť, kultúra, ekonomika No2. Zborník príspevkov týždňa vedy a techniky. Prešov: Vysoká škola medzinárodného podnikania ISM Slovakia Prešov, S. 142–155.
- Kášová, M. (2010): Iluzórny svet reklamy. In: Karabinošová, Z./Kášová, M. (eds.): Cudzíe jazyky, odborná komunikácia a interkultúrne fenomény II. Vysoká škola medzinárodného podnikania ISM Slovakia v Prešove. Prešov: ISM Prešov, S. 158–164.
- Kášová, M. (2010): Sprechhandlungstheoretische Ansätze in der Werbung. In: Conti, N./M. Fedorko/J. Jambor/Kášová, M. (Hrsg.): Internationale germanistische und translologische Tagung Prešov 2008. Anlässlich des 70. Geburtstages von Ladislav Šimon. Prešov: Vydavateľstvo Prešovskej univerzity, S. 307–315.
- Kášová, M. (2010): Werbung im Präsidentenwahlkampf. In: Publikationes Universitatis Miskolcensis. Sectio Philosophica, Tomus XV. Fasciculus 3. Beiträge der II. Germanistischen Konferenz Interdisziplinarität in der Germanistik. Annäherungen in der Sprach–, Literatur– und Kulturwissenschaft. Miskolc: Etypographeo Universitatis, S. 39–50.
- Sisák, L. (2001): Textkohäsion und –kohärenz durch Wortbildung im Deutschen. In: Aspekte der Textgestaltung. Referate der Internationalen Germanistischen Konferenz in Ostrava am 15. – 16. Februar 2001. Hrsg. v. L. Vaňková/P. Zajícová. Ostrava: Universität Ostrava, Philosophische Fakultät, S. 321–329.
- Sisák, L. (2002): Aspekte der textuellen Interpretation von NN–Komposita. In: Cs. Földes/Š. Pongó (Hrsg.): SprachGermanistik in Ostmitteleuropa. Wien: Edition Praesens, S. 283–295.
- Sisák, L. (2002): Einige Aspekte der Wortbildung und Textbildung in der Fachsprache Philosophie. In: J. Pavlovová/H. Hanuliaková (Hrsg.): Deutsch mit allen Sinnen. Beiträge der VI. Konferenz des Verbandes der Deutschlehrer und Germanisten der Slowakei am 4. – 7. 9. 2002 in Košice. Košice, S. 150–156.
- Sisák, L. (2003): Nemecké substantívne kompozitá v priestore textu. In: Z. Stanislavová (Hrsg.): Komunikácia a text. Zborník materiálov z vedeckej konferencie s medzinárodnou účasťou pri príležitosti životného jubilea doc. F. Ruščáka 15. – 16. novembra 2001 v Prešove. Prešov: Fakulta humanitných a prírodných vied, S. 224–231.
- Sisák, L. (2003): Lexikalisches Wissen und Textverstehen. Zur fremdsprachlichen Rezeption deutscher Texte. Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Prešovensis (AFPhPU). Prešov: Filozofická Fakulta, 270 S.

- Sisák, L. (2005): Textuelle Wiederaufnahme durch Pro-Formen: Textlinguistische und sprachdidaktische Überlegungen. In: M. P. Fabian (Hrsg.): *Sučasní doslidžeňňa z inozemnoji filolohiji*. Vypusk 3. Užhorod: Užhorodskij deržavnyj universytet, S. 76–97.
- Sisák, L. (2005): Čo dáva nemecká slovtvorba textu a text slovtvorbe (Was leistet die deutsche Wortbildung für den Text und der Text für die Wortbildung). In: *Koreferencia a konexia textu*. Beiträge des Grantprojektes der VEGA-Forschungsagentur (2003 – 2005) zum Thema „Kohäsion und Kohärenz als Eigenschaft des Textes und als Aktivität von Textproduzenten und –rezipienten“. AFPhPU. Prešov: Filozofická fakulta PU, S. 77–95.
- Sisák, L. (2007): O vzájomnom vzťahu slovtvorby a textu (Zum Wechselverhältnis von Wortbildung und Text). In: J. Sabol/L. Sisák (Hrsg.): *Koreferencia a konexia textu*. Beiträge des Grant-Projektes der VEGA-Forschungsagentur (2003 – 2005) zum Thema „Kohäsion und Kohärenz als Eigenschaft des Textes und als Aktivität von Textproduzenten und –rezipienten“. AFPhPU. Prešov: Filozofická fakulta PU, S. 21–49.
- Sisák, L. (2007): Lexikálne znalosti, motivovanosť a skúsenosť sveta v texte (Lexikalisches Wissen, Motiviertheit und Welterfahrung im Text). In: J. Sabol/L. Sisák (Hrsg.): *Koreferencia a konexia textu*. Beiträge des Grant-Projektes der VEGA-Forschungsagentur (2003 – 2005) zum Thema „Kohäsion und Kohärenz als Eigenschaft des Textes und als Aktivität von Textproduzenten und –rezipienten“. AFPhPU. Jazykovedný zborník 48. Prešov: Filozofická fakulta PU, S. 150–160.
- Sisák, L. (2008): Jazykové a kognitívne aspekty interpretácie a porozumenia okazionálnych výrazov (Sprachliche und kognitive Aspekte von Interpretation und Verstehen okkasioneller Ausdrücke). In: J. Rusnák, /M. Bočák (Hrsg.): *Médiá a text II*. Beiträge der Internationalen Konferenz in Fričovce. Prešov: Filozofická fakulta PU, S. 221–232.
- Sisák, L. (2008): Text ako priestor pre potencie kreatívnej slovtvorby: remotivované slová a podoby ich okasionality (na materiáli nemčiny). In: J. Sabol, /L. Sisák (Hrsg.): *Jazykové a kognitívne aspekty okazionálnych výrazov a ich textové funkcie*. AFPhUP. Jazykovedný zborník 27. Prešov: Filozofická fakulta PU, S. 34–59.
- Sokolová, M./Kášová, M./Stašková, J. (2007): Korpusový výskum okrajových jazykových prostriedkov – participium préterita, kondicionál préterita a antepreteritum v SNK. In: Štícha, F./Šimandl, J. (Hrsg.): *Gramatika a korpus/Grammar & Corpora 2005*. Praha: ÚJČ AV ČR, S. 226–236.
- Tomášiková, S. (2008): Sondersprachliche Merkmale der Werbesprache. In: Pribula, M. (Hrsg.): *Inovácie–podnikanie–spoločnosť*. Zborník príspevkov z medzinárodnej vedeckej konferencie: *Podnikanie a inovácie podnikateľských aktivít III*. Prešov: Vysoká škola medzinárodného podnikania ISM Slovakia, S. 473–478.
- Tomášiková, S. (2008). Okkasionalismen in den deutschen Medien. In: M. Bočák/J. Rusnák (Hrsg.): *Médiá a text II*, Prešov: PU, S. 259–267.
- Tuhárska, Z (2010): *Sématické a kognitívne aspekty skúmania didakticky zameraného odborného textu z oblasti biológie*. Banská Bystrica: Univerzita Mateja Bela v Banskej Bystrici, Fakulta humanitných vied, 60 S.
- Tuhárska, Z. (2011): *Die Analyse der semantisch–kognitiven Ebene der Fachsprache. Untersucht am Beispiel von Texten aus der Biologie*. Hamburg: Verlag Dr. Kovač. 234 S.
- Vajičková, M. (1996): *Ausbildungskonzeption zu Lehrveranstaltungen "Stilistik"*. In: *Príprava učiteľov cudzích jazykov pre zjednotenú Európu*. Bratislava: Pedagogická fakulta UK, S. 66–68.
- Vajičková, Mária (2007): *Theoretische Grundlagen stilistischer Textanalyse*. 1. vyd. Bratislava: Univerzita Komenského. 168 S.
- Vajičková, M. (2007): *Definitions– und Klassifikationsmöglichkeiten von Stilemen*. In: *Foreign language acquisition in European context Euro–Paths– Bratislava: Lingos*, S. 93–106.
- Vajičková, M. (2008): *Zum Stil und zu stilistischen Prinzipien der Textgestaltung = On the style and stylistic principles of the text*. In: *Linguistics and Didactics in the 21st Century: Trends, Analyses, and Prognoses I*. Praha: Alfa Nakladatelství, Praha: Kernberg Publishing, s. r. o., S. 215–224.
- Vajičková, M. (2009): *Wiederholung und Variation als stilistische Prinzipien in belletristischen und wissenschaftlichen Texten*. In: *Contemporary views on theory and practice of foreign language teaching 2*. Praha: Kernberg Publishing, s. r. o., S. 107–117.
- Vajičková, M. (2009): *Wiederholung als stilistisches Prinzip in belletristischen und in wissenschaftlichen Texten*. In: *Linguistik–Tage in Jena*. Jena: Fridrich Schiller Universität, S. 49–50.